

Ukrainische Truppen kämpfen gegen 50.000 Soldaten in Kursk, Zelensky

Ukrainer Präsident Zelensky berichtet von fast 50.000 russischen Truppen in der Region Kursk. Angriffe auf ukrainische Stellungen werden in den kommenden Tagen erwartet. Aktuelle Entwicklungen.



Der ukrainische Präsident Wolodymyr Selenskyj erklärte am Montag, dass Russland fast 50.000 Soldaten nach Kursk, der südrussischen Region, verlegt hat, in der Kiew im Sommer eine überraschende Gegenoffensive gestartet hat.

Ukrainische Truppen halten stand

Selenskyj betonte in einem Beitrag auf Telegram, dass die

ukrainischen Truppen die „nahezu 50.000 starke feindliche Gruppe“ in Kursk weiterhin zurückhalten. Diese Aussage unterstreicht die anhaltenden Spannungen und die schwierige Situation an der Front.

Russische Offensive angekündigt

Ein US-Beamter teilte CNN am Sonntag mit, dass Russland ein großes Truppenaufgebot aus zehntausenden Soldaten, darunter **kürzlich eingetroffenen nordkoreanischen Soldaten**, mobilisiert hat, um einen Angriff auf die ukrainischen Positionen in Kursk durchzuführen. Der Beamte erwähnte, dass mit dieser Offensive in den kommenden Tagen zu rechnen sei.

Nordkoreanische Truppen im Einsatz

Darüber hinaus berichtete ein ukrainischer Kommandeur CNN am Sonntag, dass nordkoreanische Truppen an direkten Kampfoperationen in Kursk sowie an Verteidigungsoperationen in der benachbarten Region Belgorod in Russland und in den von Russland besetzten ukrainischen Gebieten beteiligt sind. Dies zeigt die internationale Dimension des Konflikts und die wachsende Unterstützung Russlands.

Diese Situation entwickelt sich ständig weiter und wird regelmäßig aktualisiert.

Zu diesem Bericht trugen Alex Marquardt, Maria Kostenko und Mitchell McCluskey von CNN bei.

Details

Quellen

• edition.cnn.com

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at